

ALPEN Hohe Tauern – Besteigung des Großvenediger

Gletscher-Trekking mit Großvenediger-Überschreitung



Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung	4
Voraussetzung und Vorbereitung	4
Komfort-Bewertung	4
Ein typischer Bergtag in den Hohen Tauern	5
Ausführliches Detailprogramm	6
Ausrüstungsliste	7
Visum, Buchung und Zahlungsmodalitäten	8

Höhepunkte der Reise

- Eindrucksvolle hochalpine Bergwanderung mit Überschreitung des vergletscherten Großvenedigers (3667 m).
- Faszinierende Bergwelt der Hohen Tauern mit ihren beeindruckenden Gletschern.
- Wir wandern auf guten und aussichtsreichen Wegen und übernachten in urigen Berghütten mit guter Verpflegung.
- Führung durch staatlich geprüften österreichischen Bergführer (IVBV/UIAGM).

TAG	PROGRAMM
1	Auf die Essener Rostocker Hütte
2	Aufstieg zum Defereggenghaus
3	Über den Großvenediger (3667 m) bis zur Kürsinger Hütte
4	Über das Obersulzbachtörl zur Johannishütte
5	Auf die Kreuzspitze und zurück nach Ströden



Termine und Preise

Derzeit keine Gruppentermine. Wir führen die Tour gerne für Ihre private Gruppe durch. Die Richtpreise finden Sie nachstehend, gerne senden wir Ihnen ein individuelles Angebot für Ihre Gruppengröße.

Richtpreise (2024):

Bei 6 Teilnehmern: € 880,- pro Person

Hüttenzuschlag für Nicht-Mitglieder des Alpenvereins: € 45,-

Nachhaltig Reisen mit CLEARSKIES

CLEARSKIES kompensiert die CO₂-Emissionen dieser Reise.



Wissenswertes

- Reiseleitung durch staatlich geprüften österreichischen Bergführer (IVBV/UIAGM)
- Beste Reisezeit: Juli bis September
- Gruppengröße: 6 bis maximal 10 Teilnehmer
- 5 Tage Hüttentour
- 4 Übernachtungen in urigen Berghütten
- Idyllische Berglandschaft im Nationalpark Hohe Tauern

Reiseleitung

- 5 Tage Führung durch staatlich geprüften österreichischen Bergführer (IVBV/UIAGM)

Unterkunft und Verpflegung

- Alle Hüttenübernachtungen (Zimmer oder Matratzenlager ja nach Verfügbarkeit) mit Halbpension

Transporte und Transfers

- Rückfahrt mit dem Venedigertaxi von der Johannishütte nach Ströden.

CO2 Kompensation

- CO2-Kompensation für die gesamte Reise!

Im Preis nicht enthaltene Kosten

- An- und Abreise ins Virgental, evtl. Parkgebühr
- Optionale Nächtigungen vor und nach der Tour
- Evtl. Leihgebühr für alpine Ausrüstung
- Mittagessen (Jause)
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Hüttenzuschlag für Nicht-Mitglieder des Alpenvereins: € 45,-



Blick auf den Großvenediger



ALPINTECHNISCH: anspruchsvoll



Hochalpine Berg- bzw. Gletschertour. Erfahrung mit Steigeisen sind von Vorteil. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind erforderlich. Wir bewegen uns bei dieser Tour in hochalpinem Gelände, Hochtourenenerfahrung ist von Vorteil.

KONDITIONELL: anspruchsvoll



Aufstiege bis maximal 1450 Höhenmetern pro Tag, meist weniger. Abstiege bis maximal 1600 Höhenmeter pro Tag, meist weniger. Die Gehzeiten betragen bis zu maximal sieben Stunden pro Tag. Eine gute Kondition ist erforderlich und wird vorausgesetzt.



Am Gipfel des Großvenedigers

Voraussetzung und Vorbereitung

Diese Tour ist ideal für Bergsteiger, die im Alpenraum gewöhnt sind, Tagestouren mit bis zu 1500 Höhenmetern zu gehen. Sie betreiben regelmäßig (Ausdauer-)Sport, unternehmen öfters Bergtouren mit normalem Tagesgepäck und haben eventuell auch schon Hochtourenenerfahrung. Die Tour eignet sich aber gut, um erste Steigeisenerfahrungen zu sammeln.



Beim Aufstieg

Komfort: Hüttenwanderung



Wir übernachten in typischen **Alpenvereinshütten**. Die Hütten sind gemütlich und bieten Gaststuben, die zum Verweilen einladen. Es stehen Gemeinschaftswaschräume und -toiletten zur Verfügung (Damen und Herren getrennt), teilweise gibt es eine Duschköglichkeit gegen Entrichtung eines kleinen Entgelts. Je nach Verfügbarkeit schlafen wir in Mehrbettzimmern oder im Matratzenlager.

In der **Halbpension** inkludiert ist ein mehrgängiges Menü, à la Carte Bestellung ist in diesem Fall zum Abendessen nicht möglich. Zum Frühstück gibt es Tee oder Kaffee und ein kleines Buffet. Heißes Wasser für einen Marschtee steht ebenfalls (evtl. gegen einen kleinen Betrag) zur Verfügung.



Die Warnsdorfer Hütte

Corona-Bestimmungen des Alpenvereins für die Sommersaison 2020 (voraussichtlich auf für 2021):

Die Schlafplätze sind räumlich getrennt, damit der Mindestabstand gewahrt wird. Es wird also entweder in Stockbetten genächtigt, oder in Betten, die mit einer eingezogenen Trennwand (aus Holz oder Plexiglas) versehen sind. Bitte beachten Sie die folgenden Regeln des österreichischen Alpenvereins für die Wandersaison 2020:

- Nur in gesundem Zustand auf Hütten nächtigen.
- Eigenen Mund-Nasenschutz mitbringen.
- Nächtigung mit eigenem Sommerschlafsack und Polster-/Kissenbezug – es werden in der Sommersaison 2020 keine Alpenvereinsdecken auf den Hütten ausgegeben! Ein Hüttenschlafsack reicht daher nicht aus – bitte beachten Sie unseren Ausrüstungsliste.
- Ein eigenes Handtuch sollte mitgebracht werden.

Vegetarische Verpflegung ist möglich, bitte dem Bergwanderführer zu Beginn der Tour mitteilen.



Enziane am Wegrand



Die Gipfelpyramide des Venedigers

Am Morgen gegen 7 Uhr stehen wir auf und packen den Rucksack. Bei einem gemütlichen Frühstück in der Hütte stimmen wir uns auf den Tag ein. Gut gestärkt starten wir in die Tagesetappe. Es geht vorbei an idyllischen Wiesen, am Horizont leuchten die zerklüfteten Berge und weißen Gletscher herunter.

Gegen Mittag, auf einem Pass oder einem Gipfel – je nach Tagesprogramm – nehmen wir uns Zeit für eine kleine Mittagspause. Eine mitgebrachte Jause schmeckt am Berg besonders gut! Am Nachmittag wandern wir weitere 2 bis 3 Stunden, bis wir bei unserer nächsten Hütte einlangen. Dort bleibt Zeit für eine gemütliche Kaffee- und Kuchenjause, bevor wir unsere Zimmer- bzw. Lagerplätze beziehen und es zwischen 18 und 19 Uhr Abendessen gibt.

Am Abend lassen wir den Tag noch gemütlich in der Gaststube ausklingen. Wer will, wagt sich noch einmal vor die Tür, um die Sterne zu betrachten, die bei klarem Wetter und Neumond besonders schön zu sehen sind.

Ab 22 Uhr herrscht Hüttenruhe, wir gehen früh schlafen, um für die nächste Etappe ausgeruht zu sein.



Tag 1: Auf die Essener Rostocker Hütte (2208 m)

Individuelle Anreise zum gemeinsamen Treffpunkt am Parkplatz in Ströden (1403 m) im Virgental (gebührenpflichtiger Parkplatz – Ausgangspunkt auch für den Wasserschau-
pfad zu den beeindruckenden Umballfällen im Nationalpark Hohe Tauern).

Am Vormittag Begrüßung und letztes Briefing durch unseren Bergführer. Die heutige
Etappe, ideal um sich einzuwandern, führt uns entlang des Maurer Baches über die Sto-
analm und die Ochsnerhütte zur Essener Rostocker Hütte (2208 m), wo wir unsere erste
Nacht verbringen werden. Am Nachmittag können je nach Lust und Laune verschiedene
Ausflüge unternommen werden, z. B. auf die Rostocker Egge (2749 m).

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	800 m
🕒	GEHZEIT	ca. 3 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Essener Rostocker Hütte (2208 m)
🍴	VERPFLEGUNG	A

F: Frühstück M: Mittagessen A: Abendessen

Tag 2: Aufstieg zum Defereggenghaus (2962 m)

Wir starten am frühen Vormittag taleinwärts und folgen dem Schweriner Weg über das
Türmljoch (2790 m) bis zur Johannishütte (2121 m). Nach unserer Mittagspause steigen
wir weiter zum Defereggenghaus (2962 m) auf, unserem heutigen Etappenziel. Die herr-
liche, von Gletschern geprägte Landschaft des Nationalpark Hohe Tauern eröffnet sich
uns schrittweise entlang der aussichtsreichen Wege.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	1450 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	670 m
🕒	GEHZEIT	6 - 7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Defereggenghaus (2962 m)
🍴	VERPFLEGUNG	F A

Tag 3: Über den Großvenediger (3667 m) bis zur Kürsinger Hütte (2562 m)

Zeitig brechen wir vom Defereggenghaus auf. Die Besteigung des Großvenedigers erfolgt
über vergletschertes Gebiet mit zahlreichen und großen Spalten. Unser Bergführer bringt
uns sicher über die Gletscher und die letzten 50 Höhenmeter zum Gipfel müssen wir evtl.
– je nach Verhältnissen – auch Steigeisen anlegen. Unser Bergführer nimmt uns für die
letzten Meter zum Gipfel ans Seil, da das schmale aber ausgesetzte Gratstück zum Gipfel
keinen Fehltritt erlaubt. Die Ausblicke vom Gipfel des Großvenedigers (3667 m) belohnen
uns für all die Mühen und Strapazen.

Nach der Gipfelrast steigen wir über die Venedigerscharte (3414 m) und das Obersulz-
bach Kees zur Kürsinger Hütte (2562 m) ab.

Die heutige, lange Etappe über die Gletscher des Großvenedigers mit unvergesslicher
Bergatmosphäre sowie die herrlichen Ausblicke auf die umliegende Berg- und Gletscher-
kulisse wird uns lange in Erinnerung bleiben.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	700 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1100 m
🕒	GEHZEIT	6 - 7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Kürsinger Hütte (2562 m)
🍴	VERPFLEGUNG	F A

Tag 4: Über das Obersulzbachtörl zur Johannishütte (2121 m)

Heute starten wir mit einem kurzem Abstieg von der Kürsinger Hütte (2562 m). Anschlie-
ßend folgen wir dem gut markierten Weg bis zum Obersulzbachtörl (2921m). Tolle Blicke
auf den Venediger Westgrad und die umliegenden Dreitausender wie den Großen Geier
(3360m) oder das Große Happ (3350m) erwarten uns.

Vom Törl steigen wir teilweise weglos über schönes und aussichtsreiches Blockgelänge
ab ins Dorftal und erreichen die Johannishütte (2121 m).

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	770 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1190 m
🕒	GEHZEIT	ca. 6-7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Warnsdorfer Hütte (2334 m)
🍴	VERPFLEGUNG	F A

Tag 5: Auf die Kreuzspitze (3164 m) und zurück nach Ströden

Als letztes Ziel haben wir den schönen Aussichtsgipfel der Kreuzspitze 3164m hoch über
dem Virgental ausgewählt. Von der Hütte steigen wir entlang des Venediger-Höhenwegs
zunächst östlich über grasiges Gelände in Richtung Zopatscharte auf. Von hier folgen wir
einem Felsrücken und gelangen über welliges Gelände zur Tulpscharte von wo wir über
einen steilen Schlußhang in südlicher Richtung hinauf zum Gipfelkreuz der Kreuzspitze
(3164m) ansteigen.

Der traumhafte Rundumblick auf das gesamte Venedigergebiet ist ein idealer Abschied
von der gewaltigen Berg- und Gletscherlandschaft, die wir in den letzten Tagen genossen
haben. Wir haben die Hohen Tauern überschritten und den Großvenediger bestiegen und
umrundet, ein unvergessliches Erlebnis, dass uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Nach der Gipfelrast steigen wir auf gleichem Weg zur Johannishütte ab. Von dort geht es
mit dem Venedigertaxi zurück zum Parkplatz in Ströden.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	1040 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1040 m
🕒	GEHZEIT	ca. 5-6 Std
🍴	VERPFLEGUNG	F



Schlafsack/Gepäck

- Hüttenschlafsack oder leichter Sommerschlafsack (ev. ist auch 2021 ein Hüttenschlafsack aufgrund von Corona nicht ausreichend, da keine Decken ausgegeben werden)
Wir empfehlen z.B. den Mountain Equipment Lunar I
- Kissenbezug, Handtuch
- Tagesrucksack (Vol. 30 - 40 Liter)
z.B. Gregory Zulu 40 oder Gregory Jade 40 (mit integrierter Regenhülle)
- Wanderstöcke (teleskopisch) - wenn man möchte und gewohnt ist, damit zu gehen.

Schuhe

- Steigeisenfeste Bergschuhe mit fester Profilsohle
- Hausschuhe für den Hüttenaufenthalt

Bekleidung

- Regen- und windfeste Jacke (Goretex)
- Regenschutz: Rucksackhülle, Regenponcho oder Überhose
- Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder -pullover, leichter Primaloft Anorak)
- Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (lang- und kurz-ärmelige T-Shirts, Hemd/Bluse, lange Wanderhose ev. zum Abzippen, 2 Paar Bergsocken etc.)
- Evtl. Thermo-Unterwäsche
- Mütze, Handschuhe
- Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“)

Alpintechnische Ausrüstung

- Steigeisen (mit Antistollplatte)
- Eispickel (Gletscherpickel, 50-60 cm)
- Klettergurt (Hüftgurt)
- Karabiner (4 Schraubkarabiner, 2 Schnappkarabiner)
- 3 Reepschnüre
Ø 5-6 mm, 2 x 3-5 Meter, 1 x 1-2 Meter
- 2 Bandschlingen (Umfang 120 cm und 240 cm)
- Helm



Bitte beachten!

Die alpintechnische Ausrüstung kann von CLEARSKIES geliehen werden. Bei Interesse bitte bei Buchung bekannt geben, was benötigt wird.

Persönliche Hygiene/Medikamente

- Persönliche Medikamente und kleines erste Hilfe-Paket
- Blasenpflaster
- Kulturbbeutel
- Evtl. Handdesinfektionsgel
- Mund- und Nasenschutz (Maske)

Sonstiges

- Sonnenschutz (z.B. LSF +30)
- Sonnenbrille, Sonnenhut/Schildkappe
- Alpenvereins-Ausweis
- Personalausweis und Bargeld
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Taschenmesser
- Fotoapparat (Speicherkarte, Ersatzakku)
- Ladegerät für Fotoapparat bzw. Mobiltelefon
- Evtl. Höhenmesser, Kompass
z.B. CASIO ProTrek PRG-650 (Solarbetrieb, Weltzeit usw.)
- 1-2 Trinkflaschen oder Trinkbeutel (mind. Vol. 1 Liter)
- Müsliriegel, Nüsse oder ähnliches als Kraftfutter
- Proviant für Pausen unterwegs (Brot, Wurst, Käse)

CLEARSKIES empfiehlt Schlafsäcke von



Schlafsäcke können über
Clearskies bestellt werden!

Kunstoffschlafsack Lunar 1



Rucksack-Testaktion auf unseren Alpentouren mit



Amber 44 L

Alle Rucksäcke können über
Clearskies bestellt werden!

Buchung der Reise

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen...

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%).

Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen, sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung sowie alle wichtigen letzten Infos vor Ihrer Abreise zu.

Bezahlung

Spesenfreie Banküberweisung: Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.

Kunden aus der **Schweiz** können unsere CHF-Kontoverbindung in der BTV Staad (Schweiz) spesenfrei nutzen.

